

Isa Resilience Coach ist eine Weiterentwicklung des vielfach bewährten KI-Gesundheitsassistenten Isa, der europaweit in Unternehmen zur Förderung gesunder Arbeitsroutinen (in Bezug auf Sitz-, Bewegungs- und Trinkverhalten) sowie zur Optimierung ergonomischer Arbeitsverhältnisse eingesetzt wird. Die neue Generation erweitert diesen Ansatz um die Dimension der mentalen Gesundheit und macht kognitive Belastung und Stress am Arbeitsplatz erstmals mess- und veränderbar.

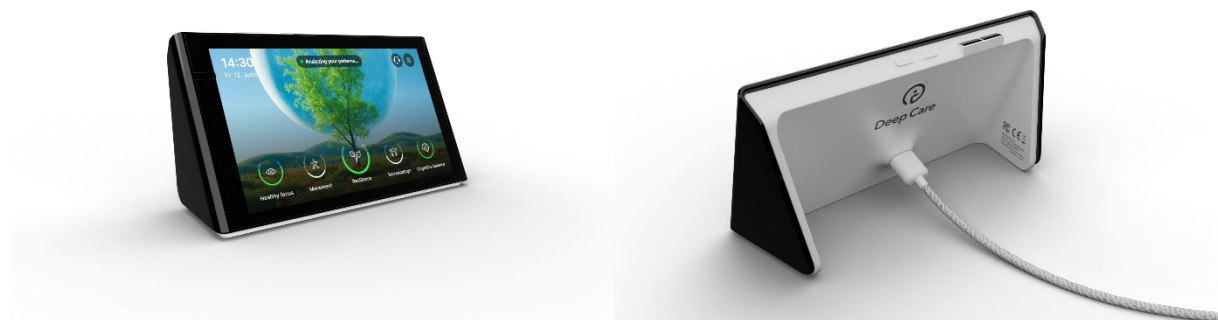
Die **CES Innovation Awards®** werden jährlich von der Consumer Technology Association (CTA)® vergeben und ehren herausragendes Design und Engineering in über 30 Technologiekategorien. 2026 wurden mehr als 3.600 Einreichungen bewertet. Deep Care wurde für den Isa Resilience Coach als Honoree in der Kategorie Digital Health ausgezeichnet.

„Die Auszeichnung auf der CES ist für uns weit mehr als ein Preis – sie bestätigt unsere technologische Richtung und unterstreicht, dass gesunde Arbeitsgewohnheiten ein global relevantes Thema sind. Für Deep Care ist sie der Auftakt zur internationalen Expansion und zur Positionierung als Consumer-Tech-Brand.“

- Dr. Milad Geravand, Co-Founder & CEO von Deep Care

Produktüberblick: Isa ist ein KI-basierter Gesundheitscoach für den Schreibtischarbeitsplatz. Das Gerät erfasst über mehrere Sensoren Bewegungs- und Umweltmuster und interpretiert diese mithilfe eigens entwickelter KI-Algorithmen von Deep Care, die vollständig lokal (offline) auf dem Gerät arbeiten. Auf dieser Basis gibt Isa den Nutzenden niedrigschwellige, situative und zielgerichtete Gesundheitsimpulse, die sich nahtlos in den Arbeitsalltag integrieren. In der ersten Produktversion (2023) lag der Schwerpunkt auf der Erkennung verhaltensbezogener Gesundheitsrisiken wie langen Sitzphasen, unergonomischen Haltungen oder mangelnder Bewegung.

2024 wurde Isa um eine Analyse arbeitsbezogener Verhältnisse erweitert – darunter Lichtverhältnisse, Luftqualität und die ergonomische Einstellung von Arbeitsmitteln. Mit dem neuen Isa Resilience Coach wird der Funktionsumfang nun um die Dimension der mentalen Gesundheit ergänzt. Durch weiterentwickelte Deep-Learning-Algorithmen kann das System künftig auch kognitive Belastung und Anzeichen von Stress frühzeitig erkennen. Die Erkennung basiert unter anderem auf Messgrößen wie Atemfrequenz, Blickrichtung und Aktivitätsmuster und wurde im Rahmen des gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekts „STRAP“ mit dem Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD) entwickelt.



Kernfunktionen

Multisensorisches Tracking	Kombination aus Bewegungs-, Umgebungs- und Kontextsensormotoren zur Erkennung von Belastungsmustern und arbeitsbezogenen Faktoren.
Kognitive Belastungsanalyse	Erfasst Muster von Mikroverhalten (z. B. Haltung oder Blickbewegung) und Vitaldaten (z. B. Atmung) zur Einschätzung von Konzentrations- und Erschöpfungszuständen.
Resilienz-Feedback	KI erkennt Anzeichen von Überlastung und gibt in Echtzeit Mikroimpulse zur Regulation (z. B. durch Atemübungen, Meditationsübungen und Fokuspausen).
Psychische Gefährdungsbeurteilung	Durch regelmäßige Check-ins und Reflexionsfragen wird die GB Psych nach ISO 10075 abgedeckt.
Offline & datenschutzkonform	Privacy by Design: Alle Daten werden ausschließlich lokal verarbeitet – keine Kamera, keine Cloud, keine personenbezogene Datenspeicherung.

Markt & Entwicklung

Betrieblicher Kontext (BGM)	Integration in betriebliche Gesundheitsförderungs- und Arbeitsschutzprogramme; Zusammenarbeit mit über 250 Unternehmen, darunter Deutsche Bahn, Unilever und Siemens.
Krankenkassen & Prävention	Anerkanntes Präventionsangebot gemäß § 20 SGB V, gefördert und umgesetzt in Kooperation mit mehreren gesetzlichen Krankenkassen.
Entwicklungspartner	Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Betriebsmedizinischer Dienst der Berufsgenossenschaften (BG Prevent) sowie das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Internationalisierung	Markteintritt in den USA geplant (2026) - sowohl im betrieblichen (B2B) als auch im Consumer-Bereich (B2C).
Strategische Ausrichtung	Wachsender Fokus auf das B2C-Geschäft in Europa und den USA - unter Beibehaltung des B2B2C-Modells für nachhaltige Nutzerbindung.

Unternehmensprofil: Deep Care ist ein deutsches HealthTech-Startup mit Sitz in Ludwigsburg, das sich auf KI-gestützte Prävention am Arbeitsplatz spezialisiert hat. Seit der Gründung im Jahr 2020 entwickelt das Unternehmen Technologien, die Bewegung, Ergonomie und mentale Gesundheit im Arbeitsalltag fördern - wissenschaftlich fundiert, intuitiv nutzbar und vollständig datenschutzkonform. Mit dem Ziel, künstliche Intelligenz in den Dienst der menschlichen Gesundheit zu stellen, zählt Deep Care zu den deutschen Vorreitern im Bereich Digital Health und macht Prävention dort erlebbar, wo sie die größte Wirkung entfaltet: im Alltag.

Pressekontakt:



Frederik Blohm (Marketing)
E-Mail: frederik.blohm@deep-care.de
Telefon: +49 176 544 169 87

Deep Care GmbH
Adresse: Königsallee 43, 71638 Ludwigsburg
Web: www.deep-care.com